



Mit über 6 500 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die 34 600 Studierenden profitieren.

Wissenschaftlich Beschäftigte/r (m/w/d) (Ref.-Nr. w18-22)

In der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik ist am Lehrstuhl für Hochspannungstechnik zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für die Dauer von 3 Jahren befristet zu besetzen. Die Vertragslaufzeit wird dem Qualifizierungsziel angemessen gestaltet. Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe E 13 TV-L. Es handelt sich hierbei um eine Vollzeitstelle. Eine Beschäftigung in bzw. Reduzierung auf Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

Die Professur für Hochspannungstechnik in der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik lehrt und forscht im Bereich Hochspannungsbetriebsmittel und -anlagen, Prüf- und Messtechnik sowie der physikalischen Modellbildung und numerischen Simulation hochspannungstechnischer Vorgänge. Mit dem HGÜ-Testzentrum bietet sie eine Infrastruktur, um die Energiewende aktiv mitzugestalten.

IHRE AUFGABEN:

- Wissenschaftliches Arbeiten in den Themenfeldern der Hochspannungstechnik
- Mitwirkung in der Lehre (Bachelor & Master; bis zu 4 SWS)
- Mitarbeit in Forschungsprojekten und Publikation der Ergebnisse

WIR BIETEN:

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem dynamischen Forschungsumfeld
- Vielfältige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten
- Die Mitarbeit in einem modernen und kollegialen Team

ANFORDERUNGEN:

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Elektro- und Informationstechnik mit energietechnischem Studienschwerpunkt oder verwandten Disziplinen
- Begeisterung für Themen der Hochspannungstechnik
- Schnelle Auffassungsgabe sowie eine strukturierte Arbeitsweise
- Kenntnisse im Umgang mit MATLAB und COMSOL Multiphysics sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Bewerbungen von Menschen aller Geschlechter sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Frauen werden entsprechend der gesetzlichen Regelung bevorzugt behandelt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Für Fragen steht zur Verfügung:

E-Mail: frank.jenau@tu-dortmund.de

Tel.: +49 231 755-4470

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen und unter der Angabe der Referenznummer **W18-22** an:

Technische Universität Dortmund
Herr Prof. Dr. Frank Jenau
Lehrstuhl für Hochspannungstechnik
Friedrich-Wöhler-Weg 4
44227 Dortmund